

## Liste von Bibelhöhepunkten in der Linie des Themas: Das Königreich Iouo Gottes

Die erste Herrschaft über Menschen wurde im Paradies Eden eingerichtet. Der König war Iouo Gott. Er übte seine Herrschaft auch durch einen Cherubengel aus, der offenbar noch helfende weitere Engel zur Seite hatte, die alle über den Frieden im Paradies wachten, und die die Gesundheit und die Sicherheit aller damals dort lebenden Menschen zu beschützen hatten (Hesekiel 28:13,14). Iouo selbst widmete sich aber auch direkt seinen Menschen, indem er ihnen in einer Windbrise seine Gegenwart andeutete und mit ihnen sprach, denn Iouo selbst kann kein Mensch sehen, er würde es nicht ertragen und sofort sterben.

Die zweite Herrschaft über Menschen wurde außerhalb Edens eingerichtet, nachdem die sündigen Menschen das Paradies hatten verlassen müssen. Der König war Iouo Gott, doch er erlaubte ein Konkurrenz- oder Rivalitätskönigreich. Dies erlaubte er dadurch, dass er Satan gestattete, über die sündige Menschheit zu herrschen, dem Satan, der ja der Cherubengel zum Schutz der Menschen in Eden war, der sich aber gegen Iouo Gott erhob und so sündigte

Iouo richtete diese zweite Herrschaft durch ein Versprechen an alle treuen Menschen ein, dass er durch einen gewissen „Samen“ die unerwünschte Herrschaft dieses Cherubrebellen abschaffen würde. Dieser „Same“ war sein himmlischer ersterschaffener Sohn-Engel Michael, der damals rangzweiter im Himmel nach Iouo Gott, dem Schöpfer, war. In dieser zweiten Herrschaft Iouos breiteten sich Menschen über die ganze Erde hin aus, einige von ihnen nahmen den Namen Iouos ernst und gebrauchten ihn in der Anbetung (Genesis 4:26), andere wurden schlimmer und immer schlimmer. Dann folgten sogar viele Engel dem gefallenen Cherub von Eden in die Sünde, indem sie menschliche Frauen nahmen und Hybridkinder zeugten namens Nephilim, die die Riesen des Altertums wurden, äußerst grausame Personen (Genesis 6:1-5). Diese Periode der zweiten Herrschaft Iouos kam zu seinem Ende, als Iouo eine Familie der Treuen auf Erden nahm und sie instruierte, einen schiffähnlichen Kasten namens „Arche“ zu bauen, um das Leben aller Gattungen von Tieren zusammen mit diesen 8 Familiengliedern zu retten hindurch durch eine weltweite Überschwemmung, genannt Sintflut, die das Leben aller anderen hinwegwischte.

Nach der Sintflut begann eine dritte Herrschaftsperiode Iouos über Menschen. Die Erde war gereinigt von bösen Personen. So wurde ein Neuanfang gemacht. Iouo versprach damals, keine Sintflut mehr zu bringen, und erlaubte von da an, dass Menschen geschlachtete Tiere essen durften, obwohl sie das Blut von ihnen nicht essen sollten, damit eine Brutalisierung dieser neuauftkommenden Menschheit verhindert werden würde, die ja Achtung vor dem Leben haben sollten. In dieser dritten Herrschaftsperiode Iouos wurde der Teufel wiederum sein Herrschaftsrivale und jeder der Menschen musste entscheiden, ob er zu Iouos Herrschaft hält oder zu der des Satan. Menschen breiteten sich wiederum über die ganze Erde hin aus, und hatten aber immer noch nur eine einzige Sprache. Es war immer noch die Sprache Adams, des ersten in Eden gewesenen Menschen.

Eine vierte Herrschaft oder Herrschaftsperiode begann, als wieder Ungehorsam und Bosheit auf der Erde zunahm. Dies fand seinen Höhepunkt in einer Stadt, die gegen den Willen Gottes erbaut wurde, wo die Leute sogar einen riesigen Turm bauten, der bis zum Himmel empor reichen sollte, um zu zeigen, dass die Menschen sich selbst regieren können und nicht Iouo benötigen, den rechtmäßigen Herrscher. Iouo begann diese neue Herrschaftsperiode, als er die Sprache der Turmerbauer verwirrte und in viele verschiedene Sprachen umwandelte, neuerschaffene Sprachen anstelle der nur einen einzigen Adamischen Sprache. Die Menschen verstanden sich nicht untereinander und so hörten sie auf, den Turm zu bauen. Sie verließen die große Stadt namens Babel (später: Babylon) und verbreiteten sich über die ganze Erde. Da sie ja nicht Iouo anbeteten, sondern die vielen gefallenen Engel, die mit Satan in Verbindung stehen, nahmen sie diese Dämonenreligionen mit sich in die ganze Welt hinaus zusammen mit den vielen neuen Sprachen. Iouo hatte damals nur eine sehr kleine Anzahl treuer Anbeter für sich. All diese anderen Religionen, die von Babel aus losgingen, wurden später so genannt: „die Mutter aller Huren namens Babylon, die Große“.

Eine fünfte Herrschaft oder Herrschaftsperiode Iouos begann mit dem Treuen namens Abraham (erst Abram genannt). Er hielt fest und treu zu Iouo unter selbst den extremst möglichen Umständen. Diese fünfte Periode war die Periode des Volkes Israel unter Einbeziehung ihrer Patriarchen ab Abraham. Abraham, sein Sohn Isaak, und sein Enkel, der Sohn Isaaks namens Jakob, waren die drei großen Vorväter der Nation Israel. Der Grund und Zweck, warum Iouo eine Nation für seine Königreichsherrschaft erschuf, war diesen verheißenen „Samen“ hervorbringen zu können, der ein Erzengel namens Michael war, der aber im Mutterleib einer menschlichen Frau ein mit derer Eizelle verschmolzener Samen werden sollte, somit selbst umgewandelt in einen wirklichen echten Menschen. So wurde dieser Same ein menschliches Baby in diesem Mutterleib. Als er geboren war hieß er dann Jesus und auch Immanuel. „Jesus“ bedeutet „Iouo ist Rettung“ und „Immanuel“ bedeutet „Gott ist mit uns“. Diese fünfte Periode begann mit Abraham und endete mit Jesus. Dieser Jesus musste beweisen, dass ein vollkommener Mensch (und das war er) fähig ist Iouo treu zu sein, unter ganz gleich welchen Umständen, womit der Beweis geliefert wurde, dass es für Adam nicht unausweichlich notwendig war, ungehorsam zu werden, der der erste vollkommene menschliche Mann war, der gegen Iouo sündigte. Sünde bedeutet, ein festgesetztes Gesetz Iouo Gottes zu brechen. Und Adam brach das eine einzige Gesetz, das er bekommen hatte, nämlich nicht von der Frucht eines verbotenen Baumes im Paradies Eden zu essen. Jesus jedoch bekam ca. 600 Gesetze des Israelitischen Bundesgesetzes, die er einzuhalten hatte. Um 600 Gesetze für nur einen vollkommenen Menschen aufzustellen, war ein ganzer Gesetzeskodex notwendig. Dieser Gesetzeskodex (bzw. Gesetzbuchrollen) wurde an Moses gegeben, einem späteren Nachfahren Abrahams. Um einen Gesetzeskodex sinnvoll zu machen, war auch eine ganze Nation notwendig, welche diesen Gesetzeskodex als Staatsorganisation bekommen sollte. Die Bibel ist in ihrem Alten Testament fast ausschließlich die Geschichte dieser Nation mit solch einem Gesetzeskodex. Doch dann, lange Zeit nach der vom Alten Testament abgehandelten Geschichte Israels, kam Jesus, der die nur einzige Person dieser ganzen Nation all diese Jahrhunderte hindurch werden sollte, der den ganzen Gesetzeskodex gehalten hat und nicht einmal ein winzigstes dieser Gesetze brach.

Das „Neue Testament“ ist die Geschichte Jesu unter Prüfungsdruck, während er diese Gesetze halten musste. Das ist der erste Teil dieses Neuen Testaments, die sogenannten vier Evangelien. Der höchste Punkt dieser Prüfungen war, als Jesus sterben musste, um diese Gesetze nicht zu brechen und sich von jedmöglicher Sünde rein zu erhalten. Er wurde grausam ermordet von denen seiner Nation, die sich nicht sehr hart darum bemüht hatten, diese Gesetze zu halten. Er wurde auch vom Römischen Reich ermordet, die damalige Weltmacht Nummer eins, denn der damalige römische Statthalter in der Nation Israel stimmte seinem Hinrichtungstod zu. Dieser Tod war ein Opfertod, der die Menschen von der Sünde loskaufen sollte. Dadurch hat dieser „Same“ das Recht erhalten, alle Sünde, alle Sünder, auch den Teufel zu beseitigen.

Durch diesen Tod begann eine sechste Periode von Iouos Herrschaft über die Erde. Es war die Zeit der Einsammlung zukünftiger Könige der himmlischen untergeordneten Regierung unter der Regierung Iouos über die Erde, eine untergeordnete Regierung, die viele Jahrhunderte später starten sollte als eine siebte Periode der Herrschaft Iouos, eine Periode, die „das Königreich Iouo Gottes“ heißt. Jesus predigte dieses Königreich bereits, und er lehrte seine Jünger (=Schüler), dieses Königreichspredigtwerk für Gottes Königreich die Jahrhunderte hindurch, die noch kommen sollten, fortzusetzen bis dieses spezielle Königreich Iouo Gottes über die ganze Erde herrschen würde. In all dieser Zeit wurde durch dieses Predigtwerk die Vollzahl der 144 000 Könige, der Mitherrscher mit dem Haupt-Unterkönig Jesus, aus der Menschheit auserwählt. Heute leben wir in der Zeit des Endes, wo dieses Königreich Iouo Gottes schon wirkt, wie im Buch Offenbarung der Bibel gezeigt.

Dieses Buch Offenbarung zeigt, dass am Schluss dieser „Zeit des Endes“ ein Krieg Gottes, genannt Harmagedon oder Armageddon diese sechste Periode der Herrschaft Iouos über die Erde zu Ende bringen wird, und damit gleichzeitig auch die Herrschaft des Rivalenherrschers Gottes Satan stoppen wird. Schon kurz nach dem Beginn des 20. Jahrhunderts unserer Zeitrechnung inthronisierte Iouo seinen auferweckten Sohn-Engel und einst Mensch gewesenen Jesus, womit bereits das himmlische „Königreich Iouo Gottes“ begann. Jesus wurde inthronisierter Unter-König unter Iouo (Offenbarung 6:1,2). Iouo begann dann mit Jesus für dieses Königreich zu kämpfen wie einst die Könige von Medien und Persien gegen die Feinde Israels kämpften und Babylon besiegten. Genauso wird jetzt auch bald Babylon die Große, das Weltreich aller Dämonenreligionen und aller Religionen, die von Iouo abgefallen sind, von Iouo und Jesus besiegt werden. Dieser Kampf für das Königreich Iouo Gottes begann wie ein schwerer Stein, der gegen das Herrschaftssystem des Teufels auf Erden losgeschleudert wurde, als 1912 Jesus im Himmel inthronisiert wurde. Dieser geistige Stein sollte die Welt zum Start der großen Drangsal treffen, die im Anschluss an den Beginn des Rachetages Iouos anfang (Daniel 2:34,35,44).

In den Jahrzehnten von 1912 an bis dieser Stein des Königreiches Iouo Gottes auf die Welt aufgeschlagen ist, sollten verschiedene Weltsituationen auftreten, die die Offenbarung beschreibt: Sieben Siegel um den ersten Weltkrieg herum, sieben Trompeten um den zweiten Weltkrieg herum bis zum Mauerfall Berlins, während der sieben Trompeten noch sieben Donner um den Kalten Krieg herum, sieben Engel um den dritten Weltkrieg, den weltweiten Krieg gegen den Terrorismus, herum, der in einem unermesslichen Blutbad enden wird wie meterhohes Blut in einer

meilenbreiten Kelter, sieben Schalen um einen noch kommenden vierten Weltkrieg herum, dann Harmagedon, der Krieg der Engelheere, einer fünften Weltkriegssituation, dem Abschluss dieses Weltsystems zweier rivalisierender Herrschaftsordnungen, die eine gut, die andere böse. Harmagedon wird diese Erde reinigen von allem Bösen und wird dem Königreich Iouo Gottes den Weg öffnen über die ganze Erde zu herrschen ohne Dazwischenfunken einer Rivalitätsherrschaft Satans und seiner Dämonen und böser politischer Organe (Siegel: Offenbarung 6:1ff, Trompeten: Offenbarung 8:6ff, Donner: Offenbarung 10:3ff, Engel: Offenbarung 14:1ff, Schalen: Offenbarung 16:1ff, Harmagedon: Offenbarung 16:16).

Die siebte Periode der Herrschaft Gottes über die Menschheit ist also die Zeit nach Harmagedon, wenn Jesus als Unter-König des Königreiches Iouo Gottes über die Erde herrscht. Mit ihm werden 144 000 Mitkönige im Himmel sein, sozusagen das Parlament, und sie waren alle einst menschliche Diener Gottes aus den Christen, die nach Jesu Tod und Auferstehung lebten (Offenbarung 7:1ff; 14:1ff). Die siebte Periode der Herrschaft Iouos über die Menschheit wird genau 1000 Jahre dauern, die auch das Millennium der Herrschaft Jesu genannt werden. In dieser Zeit wird die Auferweckung aller dazu würdigen verstorbenen Menschen auf eine gereinigte Erde starten, bis die Erde gefüllt und in ein weltweites Paradies verwandelt ist. Alle Menschen werden lernen, Iouo und Jesus zu gehorchen, sonst werden sie für alle Zeiten vom Leben abgeschnitten werden zu einem ewigen Tod (=Nichtexistenz, vgl. Jeremia 51:39). Solche, die gehorsam sind, werden in vollkommene sündenlose Menschen nach und nach verwandelt werden.

Wenn die 1000 Jahre vorüber sind, werden Satan und seine Dämonen frei gesetzt werden aus ihrer 1000 Jahre langen Gefängniszeit in einem geistigen Abgrund, wo sie gequält wurden, um zu beweisen, dass sich solche auch nach härtester Strafe nicht ändern würden oder zu irgendeiner Reue fähig würden. Nun zeigen sie, dass sie ohne irgendeine innere Läuterung genau das wieder tun, was sie immer getan haben, die Menschen verführen und gegen Iouo kämpfen mit ganzer Kraft. Es wird ihnen dann dieses Treiben erlaubt werden von Iouo, um die Menschen in einer Schlussprüfung noch einmal zu testen, ob sie ihren vollkommenen und sündenlosen Zustand, den sie erreicht haben auch bewahren, ob sie treu zu Iouo stehen, wie einst Jesus es tat selbst unter schlimmsten möglichen Umständen. Die Freisetzung Satans wird der Beginn der achten Periode der Herrschaft Iouos über die Menschheit sein. Jesus und seine 144 000 werden zu diesem Zeitpunkt schon ihre Unter-Königsherrschaft beendet haben. Sie haben das Ziel einer sündenlosen Menschheit im Weltparadies erreicht und dann alles Iouo wieder zurückgegeben wie einst Mordekai nach einem kurzen Tragen der Königsinsignien des persischen Weltherrschers gerne solche Ehre wieder zurückgab. Dadurch zeigen die 144001, dass sie eben nie wirklich nach Herrschaft über Mitgeschöpfe getrachtet haben, wie einst Haman am Perserhof und Satan es immer tut.

Nur Iouo allein ist dann ein Herrschender, er, der einzige wirklich rechtmäßige Herrscher über irgendein Geschöpf, einzig rechtmäßiger Souverän in Himmel, Universum und Erdbereich. Satan ist es dann nur eine kurze Zeit gestattet Menschen zu verführen und so zu testen. Dann wird dieser Rivalherrscher für immer vernichtet zusammen mit seinen bösen Dämonen und allen, die er zur willentlichen Sünde verführen konnte. Dann startet auf Erden höchster Jubel. Diese achte Periode

beinhaltet also ein gewaltiges Jubel- und Siegesfest, das den Sieg über alle Feinde Iouos und seiner Getreuen feiert.

So wie die höchste und neunte Geistesfrucht die Liebe ist, so ist auch die neunte Periode der Herrschaft Iouos über die Menschen auf Erden die nie endende Zeit der Liebesherrschaft unseres geliebten Vaters und Hirten Iouo, der seine treuen Geschöpfe nie im Stich lassen kann, sondern sie weidet auf saftigen Weiden des ewigen Glücks, der das allerletzte für sie geben würde und in Form seines geliebten Sohnes Jesus, den er für uns sterben ließ auch gegeben hat, der sogar seine Feinde liebt, wenn immer er dazu nichts Böses tun muss, und sogar einen bösen Teufel, der ja auch einmal sein geliebtes Kind war, Jahrtausende noch weiterleben ließ nach der Sünde, weil dadurch immer noch etwas Gutes erreicht wurde, nämlich die über allem Zweifel erhabene Rechtfertigung des Namens Iouos. Doch keinesfalls wird Iouo jemals den Bösen für gerecht erklären und ihm Straffreiheit gewähren. Lob sei Iouo! Die neunte, ewige Periode sieht die nie endende Herrschaft Iouos über die Menschheit. Er wird ewig herrschen in einer Liebesherrschaft, die mehr einer Beaufsichtigung als einer Herrschaft gleichen wird. In erster Linie will dieser Vater geben, nicht verlangen! So gibt er dann auch jedem wieder das Recht mit ihm direkt zu sprechen wie einst Moses vor der Bundeslade oder Adam vor der Brise, die Iouos Gegenwart kündete. Der Mittler Jesus ist nicht mehr nötig, wenn die Menschen wieder sündenlos geworden sind. Denn heute können wir Iouo nur ansprechen im Gebet durch die Vermittlung Jesu Christi, des Mittlers zwischen Iouo und sündigen Menschen, und müssen bei jedem Gebet die Worte hinzufügen: „Im Namen Jesu Christi bete ich dies zu dir, Iouo.“